

Dafür küssen sich sogar Erzfeinde

von Markus Fehlmann - Die Swisscom ruft für den Freitag zum grossen Mitternachtsküssen vor dem KKL auf – pro küssendes Paar fliesst ein Franken an «Jeder Rappen zählt». Dafür gehen sogar politische Kontrahenten auf Tuchfühlung.



Körperliche Nähe für einen guten Zweck: Yvette Estermann (SVP) und David Roth (Juso-Präsident). (Foto: nop)

Fehler gesehen?

Fehler beheben!

Für «Jeder Rappen zählt» (JRZ) zücken Herr und Frau Schweizer wieder grosszügig das Portemonnaie. Kaum eine Schulklasse, ein Dorfklub oder ein Grosskonzern, der sich nicht für den Spendenmarathon ins Zeug legen würde. So auch die Swisscom, die zusammen mit FCL-Goalie David Zibung für heute Abend zum grossen Mitternachtsküssen vor der Glasbox beim KKL in Luzern aufruft. Pro küssendes Paar spendet das Telekomunternehmen einen Franken.

Für diese Aktion gehen selbst politische Kontrahenten auf Tuchfühlung. Auf Anfrage von 20 Minuten erklärten sich die Luzerner SVP-Nationalrätin Yvette Estermann und Juso-Schweiz-Präsident David Roth gestern spontan für einen Kuss bereit – wenn auch nur auf die Backe. «Allerdings muss dafür schon mehr als ein Franken herausspringen», fand Juso-Chef Roth. Bei der Swisscom zeigte man sich ob so viel Einsatz begeistert. «Für diesen «Versöhnungskuss» werden wir zusätzliche 1000 Franken spenden», verspricht Projektleiter Simon Hofmann. Trotz körperlicher Nähe: «Das heisst jetzt noch lange nicht, dass wir uns auch politisch nähergekommen sind», so Estermann. Das von DRS 3 und SF zwei gesammelte Geld fliesst an Mütter in Not.

1 Kommentare



Estermann Yvette am 16.12.2011 08:19

für einen guten Zweck?

Politisch sind wir voneinander meilenweit entfernt, menschlich aber nicht, vor allem wenn es um die Hilfe für Mütter in Not geht...